Lehrevaluation Wintersemester 2007 - Vorlesungen und Übunger	1							
Lehrveranstaltung:			Anzal	nl aus	gewe	ertetei	Fragebögen:	20
Elektronik I						F	achsemester:	1 3 6
Studiengang:	М	WW	CuK		MT	ET		
Es bestand eine terminliche Kollision mit:	14		2	4				
Es sestand eine terminiche Romsion mit.								
	ja	ı	nein	ı				
Ich besuche diese Lehrveranstaltung zum ersten Mal	17		2					
Gesamte Lehrveranstaltung Inhalt der Veranstaltung					Mitto	lwert:	1,8	
Note	4	3	2	1		weiß	Noten-	
1. Die Lehrveranstaltung verfolgt ein klar erkennbares Ziel ("roter Faden").	gar nic	cht 1	4	voll 14	zu.	nicht	durchschnitt 1,5	STAW 0,8
Aus der Lehrveranstaltung konnte ich viel lernen.	1	4	10	5			2,1	0,8
3. Die für diese Veranstaltung erforderlichen Vorkenntnisse und Grundlagen wurden	ja		nein		Es fe	ehlten	:	
durch die Schule bzw. das bisherige Studium vermittelt.	17		3				esondere	
							nn. Vorwissen emat. Methode	
Schwierigkeitsgrad und Arbeitsaufwand (Achtung andere Skala: "zu wenig" "genau richtig" "zu viel"!)					Mitte	lwert:	1,1	
Note	-2 zu we	-1	0	1 711	2 viel		Noten- durchschnitt	
4. Die Lehrinhalte sind dem gegebenen Zeitrahmen angemessen.	0	1	0	7	11		1,5	0,8
Das Tempo der Stoffvermittlung ist angemessen Der Arbeitsaufwand für die Veranstaltung ist angemessen	1	0	6	8 10	10		1,4 0,5	1,0 0,9
						ı	0,0	
7. Mein durchschnittlicher Zeitaufwand für diese LV inkl. Vorlesung, Übung und Nachbereitung betrug ca.	86	h/Wo 50-	70-		Mitte	lwert:	4,3 Prozent-	h/Wo.
	<50	70	90	>90			durchschnitt	
8. Ich habe in diesem Semester an XX% der angebotenen Lehrveranstaltungstermine teilgenommen	1	0	4	15	J		88,5%	0,0
Note	4	3	2	1]	weiß	Noten-	
Nur Vorlesung	gar nic	cht		voll	zu.	nicht	durchschnitt	STAW
Präsentation				_	Mitte	lwert:	1,7	
Die Lehrveranstaltung ist gut gegliedert. Die Stoffpräsentation ist dem Veranstaltungsinhalt angemessen.	1	0	9	16 8		2	1,3 1,7	0,7
11. Die Vorlesungshilfsmittel (z.B. Skripte, Folien,) sind hilfreich.	1	1	3	15			1,4	0,8
12. Die Inhalte werden durch Beispiele ausreichend veranschaulicht.	3	6	6	3]	1	2,5	1,0
Kommunikation in der Vorlesung					Mitte	lwert:	1,9	
13. Die Darstellungen und Erläuterungen sind klar verständlich.14. Die Atmosphäre fördert Mitdenken und ermutigt, Fragen zu stellen.	0	5	7 10	8 5		2	1,7 2,0	0,8
								,
Der Dozent / die Dozentin 15. ist engagiert und versteht es, mich für das Fach zu begeistern.	1	1	7	11	Mitte	lwert:	1,5 1,6	0,8
16. drückt sich klar und verständlich aus.	1	0	8	11			1,6	0,8
17. verfügt über gute didaktische Fähigkeiten.18. ist auf jede Lehrveranstaltung gut vorbereitet.	1	0	6	12 17		1	1,5 1,3	0,8 0,7
19. geht auf Fragen klar und ausreichend ausführlich ein.	1	0	4	14		1	1,4	0,7
20. ist auch außerhalb der Lehrveranstaltungszeiten ansprechbar und hilfsbereit. 21. ist offen für Argumente und Kritik.	1	0	2	10		15 7	2,2 1,4	0,5 0,7
Nur Übung								
Übungen					Mitte	lwert:	2,4	
Die Aufgaben und Fragestellungen sind klar verständlich. Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist gut zu bewältigen.	0	8	10 8	0		2	2,4 2,4	0,5 0,7
24. Die Atmosphäre fördert Mitarbeit und ermutigt, Fragen zu stellen.	3	5	7	2		1	2,5	0,9
Übung und Vorlesung sind gut aufeinander abgestimmt. Rückfragen zu Übungen lassen sich schnell und unproblematisch klären.	1	3	10 8	2		7	2,2 2,3	0,7 0,6
					ı			5,0
Der Übungsleiter (Achtung: hier summarische Beurteilung aller Übungsleiter!) 27. ist engagiert und versteht es, mich für das Fach zu begeistern.	1	5	9	1	Mitte	lwert: 2	2,2 2,4	0,7
28. drückt sich klar und verständlich aus.	1	4	12	0		2	2,4	0,6
wirkt fachlich kompetent. wordigt über gute didaktische Fähigkeiten.	1	6	15 9	0		2	2,1 2,5	0,5 0,6
31. ist auf jede Lehrveranstaltung gut vorbereitet.	1	3	10	3		2	2,1	0,7
32. geht auf Fragen klar und ausreichend ausführlich ein. 33. ist offen für Argumente und Kritik.	0	2	10 5	3		8	2,1 1,8	0,7
					•		-,-	-,-
Organisatorisches Leistungsnachweis					Mitte	lwert:	2,2	
34. Die Kriterien für den Leistungsnachweis sind transparent.	0	5	7	5		3	2,0	0,7
35. Die Kriterien für den Leistungsnachweis sind angemessen.	3	3	6	4	J	4	2,3	1,0
Organisation 26. Die Verenstelltungsräume entenreichen den Anforderungen	0	2	6		Mitte	lwert:	1,7	0.7
36. Die Veranstaltungsräume entsprechen den Anforderungen. 37. Internetpräsenz / Informationen vor und während der Veranstaltung sind gut erhältlich	0	1	8	12 7		3	1,5 1,6	0,7 0,6
38. Die Organisation von Vorlesung und Übungsbetrieb ist gelungen	0	5	6	5]	2	2,0	0,8
Antworten zu den Textfragen 39 und 40 siehe unten								
Veranstaltungsspezifische Frage: 41. Das Bonuspunktsystem ist angemessen und hilfreich	3					14	4,0	0,0
Gesamtnote							Noten-	
Note	4	2 11	3	4	5 0	6	durchschnitt	STAW
	4		J		U	U	2,1	0,8

39. Was war gut an der Lehrveranstaltung bzw. was sollte unbedingt bleiben?

ausführliches Skript; Gliederung der Vorlesung; viele Erklärungen des Dozenten; Gut, dass die vorige VL immer kurz wdh. wurde; Skript ist gut und schön ausführlich. Skript, fachliche Kompetenz des Dozenten; sehr gutes Skript; Fachlich sehr kompetenter Dozent, Top!;

Bsp. bzw. Erklärungen an der Tafel; letzte VL wird immer am Anfang wdh.; alles bis auf die zu kurz bemessene Vorlesungszeit von 2h; Skript und VL sind gut gegliedert und gut verständlich; Stoff ist gut; das Skript; Möglichkeit, Hilsmittel in die Klausur mitzunehmen, Skript ist sehr hilfreich und verständlich; Skript sehr übersichtlich; Skript gut verständlich, sehr ausführlich; ausführliches Skript, Hilfsmittel zur Klausur

40. Was war schlecht an der Lehrveranstaltung bzw. was sollte unbedingt geändert werden?

Übungen tlw. kaum lösbar - Mitarbeit, Fragen kaum möglich; fehlende ausführliche Beispielrechnungen (zum nachvollziehen); Anforderungen (insb. Klausur!) zu hoch; nicht für CuK (1. Semester) geeignet; viel Stoff für 2 Stunden; Übungen bringen nicht wirklich etwas, da bei Fragen Übungsleiter meistens überfordert sind; Bonuspunktesystem einführen; nur 1 Std. Übungsbetrieb; Bonussystem?, sehr viel Stoff in wenig Zeit; 2 Std. Übung wäre besser; Bonussystem regt zur Arbeit an (wenn es das gäbe). Statt 1 h Übung wärem 2 h besser, außerdem wären Komplettlsg., die man runterladen kann hilfreich. Bonuspunkte wären ein Ansporn mehr zu machen, man ist leider von Natur aus faul auch wenn es eine Konditionierung ist; Da man in der Übung keine Punkte für die Klausurzulassung erreichen muss, lässt man es gerne schleifen und beschäftigt sich nicht damit. Stoffumfang ist zu umfangreich; Musterlsg. zu den Übungen ins Netz stellen; Alt-Klausuren veröffentlichen; zu viel Stoff in zu wenig Zeit; mehr Verwendungsbeispiele aus der Praxis; Alles zu schnell, man sollte lieber eine Stunde anhängen und alles langsamer durchsprechen, der Veranstaltungsstoff ist zu umfangreich; Übung so schlecht, nur 1-mal besucht; zuviel Stoff für nur eine VL pro Woche; Stoff ist zu viel; wir haben keine Zeit in dem Semester die Stoffe zu beherrschen; es gibt keine Pause; riesige Stoffmenge in zu kurzer Zeit; manche Aufgaben viel zu theoretisch (nachrechnen von Formeln, etc.); Inhalt der Veranstaltung für den angebotenen Zeitraum zu umfangreich (da zu komplex); zwar verständliche. Vorlesung, aber einfach viel zu viel; zu viel Stoff in wenig Zeit; weniger Stoff.